

Meine Woche im agriPrakti vom 30. Januar bis 03. Februar 2017

Das bin ich:

Ich heisse Rebekka Schwegler und bin 15 Jahre alt. Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Boog in Kottwil. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Esther, ihr Mann Urs und ihre vier Kinder Marc (8 Jahre), Nadine (10 Jahre), Sarah (12 Jahre) und Jan (13 Jahre). Es gibt auch noch zwei Arbeiter namens Joshua und Joel. Joshua wohnt genau wie ich bei der Familie und Joel isst nur Frühstück und Mittagessen bei uns. Auf dem Betrieb hat es Kühe, Schweine und zwei Pferde. Nachdem ich mit dem agriPrakti fertig bin, mache ich eine Ausbildung zur Kauffrau EFZ E-Profil bei der Ausgleichskasse Luzern. Hier ist ein Einblick in meine letzte Woche.



Montag, 30. Januar 2017

Um 7.30 Uhr fängt mein Tag an. Esther hat für ihre agriPraktikantinnen immer einen Menüplan und einen Arbeitsplan am Kühlschrank hängen, wo man sieht welche Arbeiten man erledigen soll. Somit hat man einen Überblick, was man diese Woche schon erledigt hat. Zuerst bereite ich das Frühstück vor und esse mit Urs, Esther und den zwei Arbeitern gemeinsam, da die Kinder schon in der Schule sind. Nachdem ich den Tisch wieder aufgeräumt habe, erledige ich die Wäsche, die sich übers Wochenende leicht angehäuft hat. Danach richte ich die Betten her und räume die Kinderzimmer auf. Daraufhin war die Wäsche wieder fertig und ich konnte neue machen. Nachdem ich den Kompost auf den Miststock geleert habe, mache ich mit Esther das Mittagessen. Da wir als Hausaufgaben angerührten Teig machen sollen gab es Spätzli mit Käse und Schinken. Bis auf Jan, da dieser in die Kanti geht und dort isst, waren alle da zum Essen. Als alle fertig mit Essen waren, habe ich das schmutzige Geschirr abgeräumt und den Kuchen aufgetischt, den Sarah am Wochenende gemacht hat. Nachdem alle fertig waren habe ich fertig aufgeräumt und die Wäsche erledigt. Um 13.30 Uhr hatte ich Pause bis um 14.30 Uhr.

Montag	Dienstag	Mittwoch
7.30 Frühstück zubereiten	Frühstück zubereiten	Frühstück
8.00 Frühstück und Aufräumen	Frühstück und aufräumen	Schulbeginn
8.30 Wäsche erledigen	Wäsche erledigen	S
9.00 Betten machen	Betten machen	C
9.30-11 Zimmerfrisch machen	Betriebsbad saugen, feucht aush.	H
10.00 Schlafz. überall aufräumen	Schlafz. aufräumen	U
10.30 Kühlschrank Resten einplanen/ents.	Vorhänge saugen	L
11.00 WC-Papier auffüllen	Schlafz. saugen	E
11.30 Mittagessen kochen, Tischset	Mittagessen kochen, Tischset	S
12.00 Essen, Kaffee und Aufräumen	Essen, Kaffee und Aufräumen	K
12.30 Bank und Küche waschen	Bank und Küche waschen	B
13.00 Überbleibsel holen	Garten ernten/jäten/Schwedenk.	A
13.30 Pause	Pause	Z
14.00	Spätzli Austreten (10-12g)	P
14.30 Blumen auf Balkon trinken	Spätzli mit Marc	S
15.00 Abfallsäcke ersetzen und entsorgen	Kompost entsorgen	C
15.30 Waschmaschine damit starten	Wäsche erledigen	U
16.00 Bad OG inkl. Bodenreinigung	Spätzli	H
16.30 Kuchen backen	Spätzliessen Austreten	E
17.00 Wäsche waschen, kochen und fecht	Wäsche erledigen	S
17.30 Kompost leeren, Fensterb. reingeb.	Wuschel/Wäsche aufhängen	U
18.00 Abendessen zubereiten	Abendessen zubereiten	A
18.30 Essen und Aufräumen	Essen und Aufräumen	E
19.00 Wäsche erledigen	Wäsche erledigen	S
19.30 Feierabend	Feierabend	A
21.00		

Nach meiner Pause habe ich die Wäsche erledigt und danach habe ich die Hemden von Urs gebügelt. Dann habe ich einen Zitronencake gemacht und als die Kinder von der Schule zurück waren, habe ich den Mädchen bei den Hausaufgaben geholfen. Ich habe dann wieder die Wäsche erledigt und habe das Abendessen aufgetischt. Nachdem wir gegessen haben und auch etwas vom Zitronencake gehabt haben, habe ich die Küche aufgeräumt. Um 19.30 hatte ich Feierabend und ging dann noch zur Musikprobe.

Dienstag, 31. Januar 2017

Ich fange wie jeden Morgen um 07.30 Uhr an und starte damit, dass ich das Frühstück mache. Als wir alle gegessen haben, habe ich abgeräumt und die Wäsche gemacht. Da Esther einen Termin hatte, war ich am Morgen auf mich alleine gestellt. Ich habe wie üblich die Betten gemacht. Danach habe ich das Bad im Obergeschoss gereinigt und Wäsche versorgt. Nachdem ich dann die vollen Abfallsäcke entsorgt habe, habe ich mit dem kochen begonnen. Zum Mittagessen gab ich Spaghetti Bolognese. Nachdem ich die Küche aufgeräumt habe, und die Wäsche erledigt habe hatte ich von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr Zimmerstunde. Nach meiner Zimmerstunde habe ich das Familienbad gereinigt. Normalerweise haben die drei jüngeren Kinder am Dienstag und Donnerstag Hausaufgabenhilfe, jedoch hat Marc dies vergessen und ich habe ihm dann bei den Hausaufgaben geholfen. Danach habe ich das Betriebsbad gereinigt, welches nur Joshua und Joel benutzen. In dem Betriebsbad habe ich auch noch den Boden gereinigt. Nachdem ich die Wäsche erledigt habe, habe ich das Abendessen gemacht.

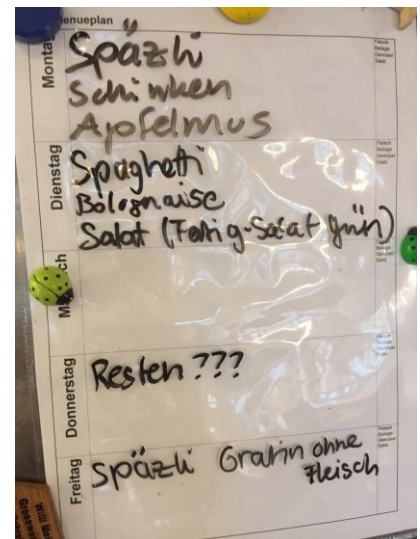


Mittwoch, 01. Februar 2017

Am Morgen musste ich um 7.30 Uhr auf den Bus in Kottwil, damit ich pünktlich um 8.00 Uhr in Sursee in der Schule war. Zuerst hatte meine Gruppe Allgemeinbildung (ABU), während die andere Hälfte gekocht hat. Am Nachmittag hatten wir zuerst alle Hauswirtschaft und nach der „Zvieripause“ hatten wir nochmals die ganze Klasse zusammen ABU.

Donnerstag, 02. Februar 2017

Um 7.30 fange ich wie immer an zu arbeiten und mache das Frühstück. Nach dem Frühstück habe ich die Wäsche erledigt und die Betten gemacht. Danach räumte ich das Wohnzimmer auf und wischte die Küche. Nachdem ich dies erledigt habe, habe ich noch die gewaschenen Kleider der Kinder versorgt und gebügelt. Daraufhin habe ich denn Vorratsschrank aufgeräumt. Ich habe angefangen das Mittagessen vorzubereiten. Es gab Raclette. Nach dem Essen habe ich alles wieder aufgeräumt, die Wäsche erledigt und bin in die Pause von 13.40 Uhr bis 14.40 Uhr. Am Nachmittag habe ich das Bad im Obergeschoss gereinigt und dann habe ich noch die restlichen Kleider gebügelt. Danach habe ich das Sieb bei der Abwaschmaschine gereinigt. Da Marc heute Nachmittag frei hatte, habe ich noch mit ihm Monopoly gespielt. Dann habe ich noch den Kompost rausgebracht und bereitete das Abendessen vor. Nachdem wir gegessen haben und ich die Küche aufgeräumt habe, habe ich die Wäsche gemacht und hatte um 19.40 Feierabend.



Freitag, 03. Februar 2017

Am Freitagmorgen startete ich wieder um 7.30 Uhr und mache zuerst wie immer Frühstück. Nach dem Frühstück habe ich die Wäsche erledigt, die Betten gemacht und die saubere Wäsche versorgt. Ich habe dann den Zopf fertig gemacht und danach den Teig für die Spätzli, die es zum Mittagessen gegeben hat. Ich habe den Zopf dann noch fertig gemacht und in den Backofen geschoben. Daraufhin habe ich die Spätzli zusammen mit Käse in eine Gratin Form getan, genau wie am Montag, einfach ohne Schinken. Nach dem Essen, habe ich alles aufgeräumt und hatte dann von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr Mittagspause. Als meine Pause vorbei war, habe ich noch den unteren Stock geputzt, jedoch musste ich das Wohnzimmer auslassen, da Marc und sein Kollege, den er eingeladen hatte, dort spielten. Danach habe ich noch einen Pulli der Mädchen gewaschen, diesen musste ich von Hand waschen. Dadurch konnte ich auch noch dies abhacken, da wir das auch noch als Hausaufgabe bekommen hatten. Nachdem ich den Pulli zum Trocknen aufgehängt habe, habe ich noch mit den Kindern gespielt und hatte dann um 16.00 Uhr Feierabend.



Rebekka Schwegler, 05. Februar 2017